

Niederschrift zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Appen (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 07.03.2019

Sitzungsbeginn: 19:32 Uhr

Sitzungsende: 22:05 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim
Banaschak CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Melissa Alan SPD
Herr Nils Carstens CDU
Frau Monika Hagen Sit-
zungsteilnahme ab 19.40 Uhr

Herr Torsten Lange CDU
Frau Heidrun Osterhoff FDP
Herr Stefan Puttmann SPD
Herr Michael Seus CDU

Vorsitzende

Vertreter für Herrn Winkelmann

Außerdem anwesend

Frau Birgit Ferling
Frau Jutta Kaufmann FDP
Herr Walter Lorenzen SPD
Herr Hans-Peter Lütje CDU
Frau Petra Müller SPD
Herr Jürgen Osterhoff FDP

Vertreterin Seniorenbeirat

Presse

Pinneberger Tageblatt

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stephan Winkelmann CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 21.02.2019 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 9.4 Bauvoranfrage für die Errichtung eines Doppelhauses und eines Einfamilienhauses wird neu eingefügt

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes
2. Einwohnerfragestunde
 - 2.1. Erschließung eines Grundstückes zwischen Westerstück und Bargstücken
 - 2.2. Mikrophonbenutzung in den Sitzungen
3. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
4. Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes; hier: Entwurf des Landes
Vorlage: 1366/2019/APP/BV
5. Satzung der Gemeinde Appen über die Straßenreinigung
Vorlage: 1359/2019/APP/BV
6. Sanierung des Turnhallendachs inkl. Kostenschätzung
Vorlage: 1352/2019/APP/BV
7. Rohrleitungssanierung in den gemeindlichen Wohnungen Almtweg 17 + 19
Vorlage: 1369/2019/APP/BV
8. Zustandserfassung der Regen- und Schmutzwasserleitung in der Hauptstraße
Vorlage: 1367/2019/APP/BV
9. Antrag des TuS Appen auf Sanierung und Modernisierung der Sportanlage
Vorlage: 1360/2019/APP/BV

Protokoll:

zu 1 Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes

Frau Osterhoff verpflichtet Frau Melissa Alan durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Obliegenheiten. Anschließend führt sie Frau Alan als neues bürgerliches Mitglied des Bauausschusses der Gemeinde Appen in Ihre Tätigkeit ein und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden mehrere Fragen gestellt.

zu 2.1 Erschließung eines Grundstückes zwischen Westerstück und Bargstücken

Im vergangenen Jahr wurde ein Antrag zur Erschließung des o.g. Grundstückes abgelehnt. Der Antragsteller nutzt die Einwohnerfragestunde, um nochmals auf sein Anliegen hinzuweisen. Dabei zeigt er auf, weshalb aus seiner Sicht eine Erschließung des Grundstückes von der Straße Westerstück aus geeigneter erscheint. Er bittet den Ausschuss, sich erneut der Thematik anzunehmen.

Ein Anlieger der Straße Bargstücken pflichtet dem Antragsteller bei und spricht sich ebenfalls für eine anderweitige Erschließung, als mittels Wegerechten vom Bargstücken, aus.

zu 2.2 Mikrophonbenutzung in den Sitzungen

Ab 19.40 Uhr nimmt Frau Hagen an der Sitzung teil.

Ein Einwohner erkundigt sich, warum insbesondere in der vergangenen Umweltausschusssitzung auf die Nutzung der Mikrophone verzichtet wurde. Herr Banaschak erläutert, dass die Nutzung der Mikrophone freiwillig erfolgt. Sollte jedoch ein Zuhörer den Wortbeiträgen nicht folgen können, geht er von einer umgehenden Rückmeldung aus.

zu 3 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

Herr Banaschak berichtet über die Vergabe der Planungsleistungen an einen Verkehrsplaner, um dem Ortsentwicklungskonzept im Bereich Hauptstraße nach zu kommen.

zu 4 Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes; hier: Entwurf des Landes

Vorlage: 1366/2019/APP/BV

Frau Osterhoff stellt die Grundzüge des Entwurfes des Landesentwicklungsplanes vor. Sie weist insbesondere auf die speziellen Regelungen zum Hamburger Speckgürtel hin.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt, zu dem Entwurf des Landesentwicklungsplanes eine Stellungnahme abzugeben. In der Stellungnahme ist insbesondere auf die schwierige Bebauungssituation am Rande von Appen-Dorf hinzuweisen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Satzung der Gemeinde Appen über die Straßenreinigung

Vorlage: 1359/2019/APP/BV

Herr Banaschak stellt die Vorlage vor. Der Ausschuss diskutiert über die neu aufzunehmenden Straßen. Dabei spricht sich der Ausschuss zusätzlich zur Aufnahme der Straße Grothwisch in das Straßenverzeichnis aus.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt die I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Appen zu erlassen.

Das Straßenverzeichnis ist um die Straße Grothwisch zu ergänzen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Sanierung des Turnhallendachs inkl. Kostenschätzung

Vorlage: 1352/2019/APP/BV

Frau Osterhoff und Herr Lütje schildern ausführlich die aktuellen Probleme an der Sporthalle Almtweg. Insbesondere gehen sie auf die Errichtung einer herkömmlichen Regenrinne ein, um sämtliche innen liegenden Entwässerungssysteme auflösen zu können.

Herr Puttmann und Herr Lütje gehen zudem auf die bisherigen Ereignisse ein. Demnach fand bereits im Jahre 2007 eine Sanierung statt. Diese fiel jedoch schlecht aus. Deshalb zog sie einen Rechtsstreit nach sich. Zudem ist aufgrund der Mängel eine erneute Sanierung nötig.

Herr Carstens hinterfragt, ob überhaupt derartige Summen in die Halle investiert werden sollten und bringt einen Neubau der Turnhalle in die Dis-

kussion. Alternativ könne anderweitig der benötigte Platz geschaffen werden.

Es tritt die Frage auf, in wie weit das Vordach geprüft wurde. Herr Banaschak erläutert, dies sei letztes Jahr erfolgt.

Der Ausschuss spricht sich zusätzlich für eine Prüfung der Fassade und des Vordaches aus.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird befähigt, das Architekturbüro B+T mit der Durchführung der Maßnahme zu beauftragen. Die erforderliche Summe von 150.000,- € wird über den Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Rohrleitungssanierung in den gemeindlichen Wohnungen Almtweg
17 + 19
Vorlage: 1369/2019/APP/BV**

Die Ausschussvorsitzende erläutert die Problematik. Dabei zeigt sie die häufigen Rohrbrüche in den Wohnungen auf.

Herr Seus kritisiert das Anschreiben des Verwalters. Er hätte sich nach der Fülle der Vorfälle mehr Tiefe in dem Anschreiben gewünscht. Frau Hagen ist mit der Mangelfeststellung unzufrieden. Nach einer regen Diskussion erkennt der Ausschuss an, dass etliche Mängel in den Wohnungen vorhanden sind. Gleichzeitig kommt der Ausschuss überein, die erste Kostenschätzung kritisch zu hinterfragen. Die Ausschussmitglieder hoffen, bereits zum Finanzausschuss dezidiertere Zahlen vorliegen zu haben.

Frau Hagen stellt den Antrag, einen öffentlich vereidigten Sachverständigen einzuschalten und durch diesen einen Maßnahmenkatalog samt Kostenschätzung zu stellen.

Dieser Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Der Bauausschuss kommt der Sanierungsempfehlung nach.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Hausverwaltung Kühl mit der Umsetzung der Maßnahme zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Zustandserfassung der Regen- und Schmutzwasserleitung in der Hauptstraße
Vorlage: 1367/2019/APP/BV

Frau Osterhoff stellt die Vorlage vor.

Es wird angeregt über die notwendigen Zustandserfassungen diskutiert. Herr Lange schildert das notwendige Prozedere. Demnach erfolgt sowohl vor als auch nach der Maßnahme eine Zustandserfassung der Leitungen. Anschließend werden die Kosten thematisiert. Neben den beiden vorliegenden Angeboten in Höhe von 10.358,95 € und 70.053,16 € sind zusätzliche Kosten in Höhe von knapp 7.000 € für die Aufnahme in das bestehende Kanalkataster notwendig.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Appen empfiehlt, die Variante

- a) die Zustandserfassung in das Kanalkataster zu übertragen

durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Antrag des TuS Appen auf Sanierung und Modernisierung der Sportanlage
Vorlage: 1360/2019/APP/BV

Frau Osterhoff stellt das Ansinnen des Sportvereins vor. Zunächst bedankt sie sich ausdrücklich beim TuS Appen für die sehr gute ehrenamtliche Arbeit und die bereits investierte Zeit in das Projekt.

Anschließend gehen Frau Osterhoff und Herr Seus auf die Beratungen in den vorherigen Ausschüssen ein. Dort wurde sich für die Varianten 3 und 4 ausgesprochen.

Herr Helfenstein, TuS Appen, wird von Frau Osterhoff gebeten, das Projekt kurz vorzustellen. Daraufhin schildert er die beabsichtigten Verbesserungen für den Sportplatz. Zudem präsentiert er die für den Kunstrasen zu verwendenden Materialien. Auf Nachfrage erläutert er, dass die Materialien zu 100 % recycelbar sind.

Herr Carstens hinterfragt, ob überhaupt eine Beprobung des Platzes drei hinsichtlich der Nutzung als Kunstrasenplatz erfolgte. Zudem hinterfragt er kritisch die angegebenen Nutzungszeiten. Er geht anstatt von 15 – 20 Jahren Nutzungszeit lediglich von 10 – 12 Jahren aus.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Appen empfiehlt, sich für Variante

- ? Variante 1
Der Naturrasenplatz wird als Naturrasenplatz erhalten und wird aufwändig saniert.
Kosten lt. Angebot des Architekten Knoll 506.000
- ? Variante 2
Der jetzige Trainingsplatz 3 wird zu einem Kunstrasenplatz in der nach den Fußballregeln erforderlichen Mindestgröße von 90m x 60m (mit Sand und Gummi verfüllt) ausgebaut
Kosten lt. Angebot der Fa. Eurogreen 588.000
- ? Variante 3
Der jetzige Trainingsplatz 3 wird zu einem Kunstrasenplatz mit verbesserten Kunstrasen in der nach den Fußballregeln erforderlichen Mindestgröße von 90m x 60m (mit Sand verfüllt) ausgebaut.
Kosten lt. Angebot der Fa. Eurogreen 600.000
Die Fa. Eurogreen ist seit mehreren Jahren für die jährlichen Sanierungen der jetzigen Rasenplätze zuständig,
- ? Variante 4
Bei den Alternativen 2 und 3 ist zu beachten, dass der jetzige Naturrasenplatz ebenfalls in vereinfachter Art saniert wird
Dies kostet lt. dem Angebot der Fa. Eurogreen 150.000

zu entscheiden.

**Abstimmung zu Variante 1 und 2
einstimmig abgelehnt**

**Abstimmung zu Variante 3
einstimmig abgelehnt**

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Abstimmung zu Variante 4

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.03.2019

gez. Heidrun Osterhoff
Vorsitzende

gez. Jan-Christian Wiese
Protokollführer